



Arbeitsmarkt aktuell: Prämien als Einstellungsanreize?



Julian Algner
Experte für Arbeitsmarktpolitik

Die Arbeitskräftenachfrage entwickelt sich dynamisch, dennoch sind in Berlin rund 40 Prozent der Arbeitslosen länger als ein Jahr ohne Job. Um zusätzliche Beschäftigungspotenziale auszuschöpfen und Wege für Arbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt zu schaffen, sollten neue Ansätze erprobt werden. In Österreich wird aktuell die Ausweitung des dortigen Solidaritätsprämienmodells debattiert. Dabei handelt es sich um eine vom Arbeitsmarktservice finanzierte Maßnahme, damit Mitarbeitende Arbeitszeit reduzieren und die damit freiwerdenden Stunden vom Betrieb mit Personen aus der Arbeitslosigkeit besetzt werden können. So soll der brachliegende Teil der Workforce besser beteiligt und Produktivität erhöht werden.

Ein Modell, das zur Bewältigung der aktuellen Krise beitragen könnte? Bei vollem Lohnausgleich könnte eine Arbeitszeitreduzierung zu steigenden Arbeitskosten führen. Eine Subvention aufseiten der Unternehmen müsste mitbedacht werden. Unklar bleibt auch, woher die benötigten Fachkräfte kommen sollen. Die IHK schlägt vor, wie es einfacher und unbürokratischer gehen könnte: Eine Neueinstellungsprämie – z.B. mit Fokus auf Langzeitarbeitslose oder Berufseinsteiger – würde einen unmittelbaren Einstellungsanreiz schaffen, ohne das ausfallende Arbeitszeit kompensiert werden muss.

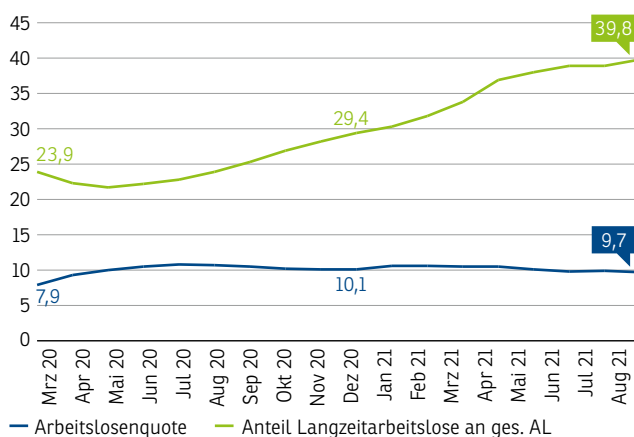


Weitere Informationen unter

[Österreichischer Arbeitsmarktservice: Solidaritätsprämienmodell](#)
[IAB-Prognose: Arbeitsmarkt auf dem Weg aus der Krise](#)

Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren

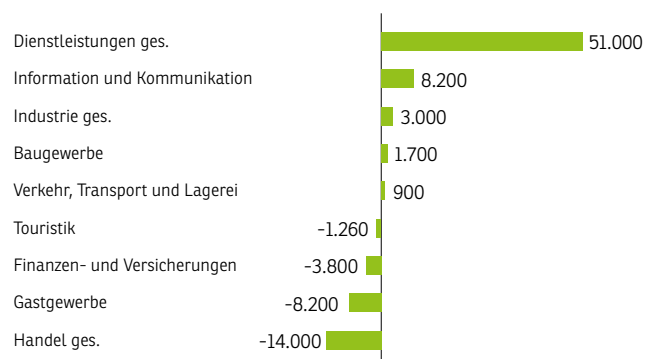
in Prozent, Berlin



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

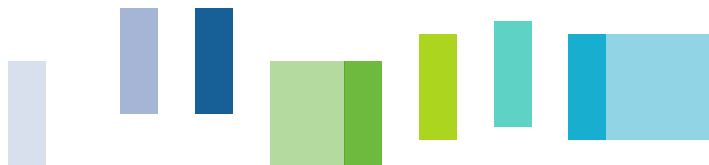
Prognose zum Personalüberschuss bzw. -engpass

nach Branchen, Berlin, 2021



Differenz zwischen Angebot und Nachfrage. In Branchen mit Engpass gibt es mehr Nachfrage als Fachkräfte (+), in Branchen mit Überschuss weniger (-).

Quelle: www.fachkraefte-monitor-berlin.de

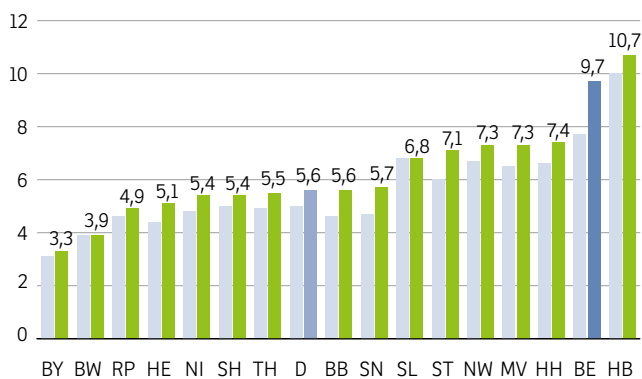


August 2021

	August 21	Juli 21
Zahl der Arbeitslosen in Berlin	196.159	200.807
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-18.144	-14.498
Arbeitslosenquote in Prozent	9,7	9,9
Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)	16.415	17.192
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-2.272	-1.697
Arbeitslosenquote in Prozent	10,2	10,7
Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)	35.236	35.839
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	651	1.454
Arbeitslosenquote in Prozent	9,1	9,3
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)	78.046	78.104
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	26.832	29.100
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	39,8	38,9
Arbeitslose Ausländer	71.738	73.309
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-6.116	-4.816
Arbeitslosenquote in Prozent	17,9	18,3
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang	5.732	5.079
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	44,1	12,2
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn	35.989	30.257
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	-2,4	-8,0
Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)	1.581.700	1.576.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	42.400	39.600
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	2,8	2,6

Arbeitslosenquote nach Ländern mit und ohne Corona-Effekt in Prozent

August 2021

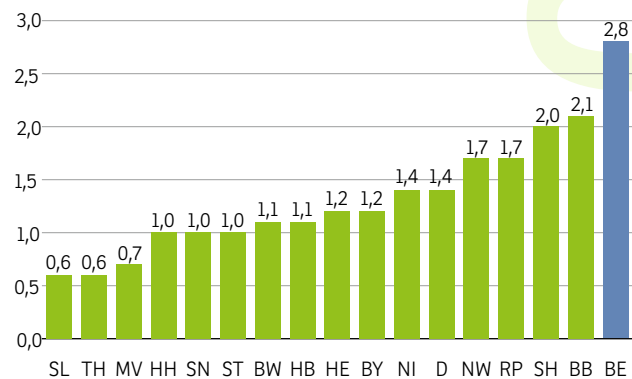


■ ohne Corona-Effekt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

Juni 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IHR KONTAKT !

Julian Algner | Telefon: +49 30 31510-373 | E-Mail: julian.algner@berlin.ihk.de